

„Nikolaus on Tour“ sammelt Päckchen

Für guten Zweck: Aktion des Kindergartens Seubelsdorf

LICHTENFELS (red) „Nikolaus on Tour“ heißt eine Aktion des Vereins „Humanitäre Hilfe für Menschen in Not“. Am Sonntag, 15. Dezember, macht sich der „Nikolaus on Tour“ nach Lichtenfels auf und kommt um 10.30 Uhr in den Gottesdienst in die Pfarrkirche Heilige Familie. Anders als üblich verteilt er aber nicht Geschenke, sondern er holt Päckchen ab, um sie später an bedürftige Menschen aus der Region zu verteilen.

Deshalb sind die Bürger aufgerufen, ein Päckchen zu packen und im Kindergarten Seubelsdorf, im Markgrafen Getränkemarkt am Kaufland oder in der Pfarrei Heilige Familie bis zum Freitag, 13. Dezember, abzugeben beziehungsweise in den Gottesdienst mitzubringen. Folgende Artikel werden für die Päckchen vorgeschlagen: Konserven aller Art, Nudeln, Reis, Margarine, Marmelade, Kaffee, Kaba, Süßigkeiten, Körperpflegeprodukte.

Beratung

Schwangerschaftsberatung Lichtenfels: Staatl. anerkt. Beratung im Landratsamt, Abt. Gesundheit, Kronacher Straße 28, ☎ (09571) 18570 (Sabine Wegner), 18565 (Heribert Lempetzeder); Fax 18500.

Schwangerschaftsberatung Lichtenfels: Staatlich anerkannte Beratung des Diakonischen Werkes, Kronacher Straße 16a, ☎ (09571) 71234 (Tina Kosuch).

Suchtberatung Lichtenfels: Kronacher Str. 16a, Termine n. Vereinb., ☎ (09571) 71234.

Sozialpsychiatrischer Dienst Lichtenfels/Kronach (Außenstelle Lichtenfels): Marktplatz 22, ☎ (09571) 73700 (AB) oder ☎ (09261) 3055.

Schuldnerberatung Caritasverband Coburg-Lichtenfels: Schlossberg 2, Voranmeldung unter ☎ (09571) 814432.

Soziale Beratung Caritasverband Lichtenfels, Schlossberg 2, Termine nach Vereinbarung unter ☎ (09571) 939160, sb@caritaslif.de.

Caritas-Beratungsstelle für stat. Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen sowie Erholungsberatung und -vermittlung Caritasverband Lichtenfels, Schlossberg 2, Termine nach Vereinbarung unter ☎ (09571) 939162, kur@caritas-lif.de.

Betreuungsverein im BRK-Kreisverband Lichtenfels: Henry-Dunant-Straße 6; Sprechzeiten nur Dienstag und Donnerstag Termine für persönliche Gespräche: ☎ (09571) 959023 oder 95900.

Offene Behinderten Arbeit (OBA): Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie weiterführende Hilfen und Unterstützung in allen Lebenslagen. Kontakt: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr, Termine nach Vereinbarung. ☎ (09571) 949384, Fax: (09571) 759054, email: oba@caritas-bamberg.de.

BRK-Sozialstation Lichtenfels: Henry-Dunant-Str. 6, ☎ (09571) 959015. Sprechstunden: Mo. bis Mi. 7.30 bis 17 Uhr; Do. 7.30 bis 19 Uhr; Fr. 7.30 bis 12 Uhr. Abend- u. Wochenend-Termine n. Absprache. Termine vor Ort nach Absprache bei folgenden Stützpunkten: Bad Staffelstein, Ebensfeld ☎ (09573) 5217; Michelau, Redwitz ☎ (09571) 989150; Burgkunstadt ☎ (09572) 790507; Weismain ☎ (09575) 921111.

Caritas-Sozialstation Burgkunstadt: Marktplatz 20, Sprechstunden Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr, n. Vereinbarung ☎ (09572) 2626.

Caritas Sozialstation Lichtenfels: Pflegesprechstunden von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ (09571) 939110 oder ☎ (0160) 7379290.

Caritas-Sozialstation Bad Staffelstein: Pflegesprechstunden täglich von 8 bis 12 Uhr ☎ (09573) 1833. Termine nach Vereinbarung unter ☎ (0170) 5123246.

Cura-Sozialstation Lichtenfels: Pflegesprechstunden am Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr, Di. und Do. von 10 bis 12 Uhr in der Langen Straße 33. Zusätzliche Termine möglich: Anmeldung ☎ (09571) 759222.

Bundeseisenbahn-Vermögen-(BSW)-Betreuungsstelle Lichtenfels: Bahnhofplatz 1, jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, ☎ (09571) 1694230.

VdK-Kreisverband Lichtenfels: Viktor-von-Scheffel-Straße 27; Sprechstunde n. Vereinb., ☎ (09571) 2554. Freitags von 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Klinikum Lichtenfels für Patienten nach telefonischer Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für demenziell und psychisch erkrankte ältere Menschen Lichtenfels: Termine nach Vereinbarung, ☎ (09571) 959015 (BRK Kreisverband).

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Lichtenfels: Schlossberg 2, ☎ (09571) 939190; Sprechzeiten: Mo. bis Do. von 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12.30 Uhr. Nach Absprache auch abends.



Die Mannschaft steht: Die SPD wählte am Montagabend die SPD-Kreistagskandidaten mit Andreas Hügerich (li.) an der Spitze.

FOTO: GERDA VÖLK

50 Kandidaten auf SPD-Kreistagsliste

Hans Peter Marx übernimmt Listenplatz zwei von Susann Biedefeld – „Ausgewogene Liste“

Von unserer Mitarbeiterin
GERDA VÖLK

LICHTENFELS/SCHNEY „Wir haben eine ausgewogene Liste von erfahrenen Kreisräten und neuen Kandidaten“, zeigte sich Andreas Hügerich, SPD-Kreisvorsitzender und Bürgermeisterkandidat, nach der Kür sichtlich zufrieden.

Auf der SPD-Kreistagsliste stehen 50 Namen. Eine Liste, auf der sich auch die Jugend wiederfindet. „Damit können wir den Bürgerinnen und Bürger eine gute Alternative präsentieren“, erläuterte Hügerich. Die Aufstellungskonferenz

am Montagabend auf Schloss Schney ging beinahe reibungslos von statten. Aber nur beinahe.



KOMMUNAL
WAHL 2014

Ins Stocken geriet die Aufstellung beim Listenplatz sechs. Den sollte ursprünglich Juso-Kreisvorsitzender Sebastian Müller belegen. Aber „das ist ein Frauenplatz“, monierte Karlheinz Hofmann, der SPD-Ortsvereinsvorsitzende aus Altenkunstadt. Zum Hintergrund:

Auf der Kreistagsliste sollten die Plätze im Wechsel von Männern und Frauen belegt werden. Erst wenn sich keine Frau für einen bestimmten Listenplatz finden sollte, sollten auch hier die Männer zum Zug kommen.

Ursprünglich sollte die Landtagsabgeordnete Susann Biedefeld den zweiten Listenplatz belegen, hatte aber kurzfristig ihre Kandidatur zurückgezogen. Ihren Platz nimmt Hans Peter Marx aus Burgkunstadt ein.

Allmut Schuhmann reklamierte den sechsten Listenplatz für sich, da Alten-

kunstadt mit Karlheinz Hofmann zum ersten Mal auf den 13. Listenplatz vertreten gewesen wäre. Ein Vorschlag, der die einfache Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder erhielt. Damit rutschten alle nachfolgenden Kandidaten nach Mehrheitsbeschluss der Versammlung um einen Platz nach hinten.

Der Rest der Nominierung ging unter der souveränen Leitung des SPD-Betriebsgeschäftsführer Oliver Jauernig aus Coburg dann straff über die Bühne.

Am Ende wurde die Liste mit 20 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Die Kandidaten der SPD für den Kreistag

1. Andreas Hügerich (Lichtenfels); 2. Hans Peter Marx (Burgkunstadt); 3. Monika Faber (Lichtenfels); 4. Jürgen Spitzenberger (Michelau); 5. Simon Ehn (Redwitz); 6. Allmut Schuhmann (Altenkunstadt); 7. Sebastian Müller (Juso); 8. Georg Müller (Bad Staffelstein); 9. Josef Stark (Marktzeuln); 10. Ulrike Koch (Burgkunstadt); 11. Fred Bogdahn (Lichtenfels); 12. Wolfgang Sievert (Burgkunstadt); 13. Kurt Hammer (Ebens-

feld); 14. Karlheinz Hofmann (Altenkunstadt); 15. Harald Konietzko (Bad Staffelstein); 16. Elke Werner (Lichtenfels); 17. Jürgen Zübig (Burgkunstadt); 18. Simone Naumann (Michelau); 19. Georg Schütz (Weismain); 20. Tiemo Natterer (Hochstadt); 21. Jochen Körner (Redwitz); 22. Hans Heinrich Bergmann (Lif); 23. Günter Reinlein (Lichtenfels); 24. Ralf Schneider (Lichtenfels); 25. Dieter Friebe (Altenkunstadt); 26.

Oliver Leidnecker (Bad Staffelstein); 27. Jürgen Eckstein (Michelau); 28. Sabine Heppner (Burgkunstadt); 29. Eveline Zeis (Ebensfeld); 30. Dieter Schmiedel (Burgkunstadt); 31. Petra Niechziol (Marktzeuln); 32. Dietmar Heinkelmann (Lichtenfels); 33. Thomas Petrak (Lichtenfels); 34. Kathrin Bergmann (Lichtenfels); 35. Dieter Leicht (Bad Staffelstein); 36. Holger Wörner (Bad Staffelstein); 37. Ulla Milz Ghaly (Altenkun-

stadt); 38. Günter Friedlein (Redwitz); 39. Hubert Robisch (Michelau); 40. Dominik Scheler (Michelau); 41. Karin Burkheiser (Ebensfeld); 42. Ursula Frese (Ebensfeld); 43. Sven Eisele (Lichtenfels); 44. Markus Püls (Lichtenfels); 45. Gerda Hillmann (Lichtenfels); 46. Bernd Wagner (Michelau); 47. Regina Ehn (Redwitz); 48. Egon Neder (Redwitz); 49. Elke Eisele (Lichtenfels); 50. Peter Kelke (Bad Staffelstein).

60 Jahre bei der Feuerwehr

Verdienste von Bolko Iser und Heinrich Jakob gewürdigt – Auch um Geschichte der Wehr verdient gemacht

Von unserem Mitarbeiter
HANS-ULRICH BERGMANN

KÖSTEN Im Rahmen der Adventsfeier am Sonntag im Kulturhaus wurden vier Mitglieder der Köstener Feuerwehr für 60-, 50- beziehungsweise 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Auf eine 60-jährige Vereinszugehörigkeit können die beiden Mitglieder Bolko Iser und Heinrich Jakob zurückblicken. Der 1. Vorsitzende Hans-Ulrich Bergmann würdigte die besonderen Verdienste der Kameraden.

So war Heinrich Jakob lange Jahre als aktiver Feuerwehrmann im Dienst, Bolko Iser war besonders beim 75- und 100-jährigen Jubiläum der Köstener Wehr für die Erstellung der Vereinschronik verantwortlich.

Helmut Dück war lange Jahre im Verwaltungsrat tätig und in den Jahren 1977 bis 1984 für die Finanzen als Kassier der Feuerwehr zuständig.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Roland Ender ausgezeichnet. Er hatte erst vergangene Woche das Ehrenkreuz des Freistaates Bayern in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhalten.

Ender war auch etliche Jahre Mitglied des Verwaltungsrates der FFW Kösten. Zum Schluss verabschiedete Komman-



Ehrungen bei der Feuerwehr Kösten: Bolko Iser, Helmut Dück, Heinrich Jakob, Uwe Maas, Roland Ender (v. r.) mit den beiden Kommandanten Manuel Bergmann und Roland Rößner (hinten) sowie 1. Vorsitzenden Hans-Ulrich Bergmann, Stadtrat und Ortssprecher Harald Schramm und 2. Vorsitzenden Lothar Lang (v. l.).

FOTO: HANS-ULRICH BERGMANN

dant Manuel Bergmann Uwe Maas aus dem aktiven Dienst. Maas hatte seit 31 Jahren Dienst in der Wehr geleistet und

war in der Zeit von 1982 bis 2011 Mitglied des Verwaltungsrates. Manuel Bergmann übergab an Uwe Maas einen

Feuerwehrkrug mit Gravur als Dankeschön für den langjährigen Dienst am Nächsten.